

Vertragsparteien sind der Vermieter und der als Mieter bezeichnete. Auch mehrere Mieter bzw. berechnigte Fahrer werden nachfolgende als „der Mieter“ bezeichnet. Der Mieter oder berechnigte Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift des Mietvertrages, den Mietwagen voll getankt erhalten zu haben. Der im Mietvertrag angegebene Anfangskilometerstand wird als richtig anerkannt. Das Fahrzeugbergabeprotokoll ist Bestandteil des Mietvertrages. Die Geschäftsbedingungen gelten bei Fahrzeugtausch unverändert weiter.

**1. Mietzeit**

- a) Die Miete beginnt und endet im Buro des Vermieters
- b) Gibt der Mieter das Fahrzeug nicht an dem vereinbarten Ort zurück, so hat er folgende Rckfhrungsgebhren zu zahlen: 100,00 Euro, zuzüglich 1,00 Euro pro gefahrenen Kilometer. Dem Mieter wird nachgelassen, einen geringeren Schaden nachzuweisen.
- c) Der Mietpreis wird bis zur Fahrzeugrcknahme berechnet. Eine Rücknahme erfolgt nur während der Geschäftszeiten. Werden Fahrzeuge außerhalb der Geschäftszeiten abgegeben, berechnet B-S-M Rental pauschal eine Gebühr in Höhe von 15,00 EUR.
- d) Die Miete endet erst mit der Unterschrift von Mieter und Vermieter auf dem Fahrzeugrckabnahmeprotokoll.

**2. Versicherungsschutz**

- a) Soweit vertraglich vereinbart ist, dass die Versicherung der Mietsache durch den Vermieter erfolgt, ist die Mietsache im Mindestumfang der gesetzlichen Verpflichtungen haftpflichtversichert. Darüber hinaus wird eine Haftungsreduzierung nach dem Leitbild einer Teil- bzw. Vollkaskoversicherung vereinbart. Die Betragshöhe, die der Mieter nach einem Schadensfall trotz Haftungsreduzierung selbst zu tragen hat (Selbstbeteiligung), wird im Mietvertrag vereinbart.
- b) B-S-M Rental haftet nicht für Gepäck oder Personen, die in einem gemieteten Auto transportiert werden.

**3. Zahlungsbedingungen**

- a) Die Mietwagenkosten und Kautio sind sofort fällig. Soweit der Mietpreis aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung kreditiert wird, ist er spätestens 3 Tage nach Rücknahme des Fahrzeuges fällig.
- b) Der Zahlungsverzug tritt auch ohne Mahnung und nach Fristsetzung einen Monat nach dem Rckgabetag ein. Außerdem ist der Mieter für jede Mahnung im außergerichtlichen Mahnverfahren zur Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 11,00 EUR verpflichtet. Weitergehende Verzugskosten sind auch ohne Mahnung vom Mieter zu ersetzen. Die Aufrechnung gegen Forderungen der Vermieter mit Gegenanspruch jeglicher Art ist ausgeschlossen.

**4. Nutzung des Fahrzeugs, Vertragsstrafe, Auslandsfahrten**

- a) Nur der Mieter ist berechnigt, das Fahrzeug zu führen. Für den Fall, dass eine andere Person das Fahrzeug führen soll („Zweitfahrer“), ist dies mit dem Vermieter zuvor abzustimmen und muss durch den Vermieter schriftlich bestätigt werden. Sollte entgegen diesem Vertrag ein Nichtberechtigter den Mietwagen führen, entfällt der vertragliche und gesetzliche Versicherungsschutz. Zudem erheben wir eine Strafgebühr in Höhe von 200,00 EUR. Das Fahrzeug darf nur geführt werden, wenn der Mieter mindestens 25 Jahre ist. Der Mieter hat Handlungen eines Zweitfahrers wie eigenes Handeln zu vertreten.
- b) Der Mieter ist berechnigt, das Fahrzeug in den Ländern Europas zu nutzen. Fahrten außerhalb Europas sind verboten und führen zu einer Vertragsstrafe in Höhe von 1.000 EUR. Zudem entfällt der gesetzliche und vertragliche Versicherungsschutz.
- c) Während der Mietdauer auftretende Beanstandungen des Fahrzeuges hat der Mieter unverzüglich zu melden. Öl- und Wasserstand wird der Mieter ebenso kontrollieren wie den Reifendruck.
- d) Der Mieter ist verpflichtet, das Fahrzeug schonend und entsprechend der Betriebsanleitung zu behandeln sowie alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln zu beachten. Elektronischen Warnzeichen ist Folge zu leisten. Beim Abstellen ist das Fahrzeug jederzeit ordnungsgemäß zu verschließen.
- e) Im Fahrzeug gilt ein striktes Rauchverbot und Tiere dürfen nicht mitgeführt werden. Bei Verstößen wird eine Reinigungspauschale in Höhe von 69,00 EUR fällig.

**5. Untersagung der Benutzung**

- Dem Mieter ist es untersagt, das Fahrzeug zu benutzen:
  - a) zur gewerblichen Personenbeförderung und zur sonstigen gewerblichen Personenmitnahme;
  - b) zur Weitervermietung und Weitergabe an nicht Fahrberechnigte Dritte;
  - c) zu motorsportlichen Zwecken, z. B. für Rennen, das Fahren auf abgesperrten Rennstrecken. Bei Zuwiderhandlungen wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 EUR pro Verstoß verwirkt;
  - d) für Sicherheitstrainings und sonstige Fahrzeugtests;
  - e) zur Begehung von Straftaten;
  - f) zur Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonst gefährlichen Stoffen;
  - g) als Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder sonstigen berauschnenden Mitteln, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können oder wenn aus sonstigen Gründen ein sicheres Führen des Fahrzeuges nicht möglich ist;

**6. Mietzeit/Bußgeld**

- a) Vor Überschreitung der vereinbarten Mietzeit ist die Zustimmung des Vermieters einzuholen. Andernfalls ist der Vermieter berechnigt, sich den Besitz an dem Mietwagen auf Kosten des Mieters zu verschaffen und die zuztzliche Inanspruchnahme des Mietwagens zu berechnen. Zudem behält sich der Vermieter nach Ablauf einer Kulanzeit einem Tag ausdrücklich vor, Strafanzeige zu erstatten und das Fahrzeug von der Polizei sicherstellen zu lassen.
- b) Entstehen dem Vermieter Kosten, die durch den Mieter entstanden sind, wie z.B. Geschwindigkeitberschreitung, Falschparker (Strafzettel), Mautgebühren, Abschleppkosten oder ähnliches, werden diese dem Mieter in Rechnung gestellt. Zusätzlich wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 20,00 EUR für Inland und 30,00 EUR für Ausland erhoben, die der Mieter an den Vermieter zahlen muss.

**7. Rechte und Pflichten des Mieters bei Pannen oder technischen Defekten**

Der Mieter hat jede Panne, sowie jeden technischen Defekt dem Vermieter unverzüglich unter Angabe seines aktuellen Aufenthaltsortes anzuzeigen. Ohne eine entsprechende Anzeige kommt der Vermieter mit der Beseitigung eines Mangels nicht in Verzug. Eine Reparatur ist bei der nächst zugelassenen Kfz-Werkstatt vorzunehmen. Vor einem Reparaturauftrag ist das schriftliche Einverständnis des Vermieters einzuholen. Ist die Panne oder der technische Defekt nicht auf einen unerlaubten oder unsorgfltigen Umgang mit dem gemieteten Fahrzeug zurückzuführen, erstattet der Vermieter den vom Mieter bei der Vertragswerkstatt nachweislich verauslagten Betrag gegen Vorlage der Rechnung. Der Vermieter kann von dem Mieter zusätzlich die Übergabe der ausgetauschten Teile verlangen. Ist die Panne oder der technische Defekt auf einen unerlaubten oder unsorgfltigen Umgang des Mieters zurückzuführen, haftet der Mieter für alle hieraus entstehenden Schäden und Kosten in voller Höhe. Sollte aufgrund der Reparatur das gemietete Fahrzeug erst nach Ablauf der im Mietvertrag vorgesehenen Mietdauer an den Vermieter zurückgegeben werden, so hat der Mieter für den gesamten Zeitraum bis zur tatsächlichen Rückgabe des Fahrzeuges den vereinbarten Mietpreis zu entrichten. Der Vermieter ist nicht verpflichtet, dem Mieter ein Ersatzfahrzeug für den Zeitraum zur Verfügung zu stellen, in dem das gemietete Fahrzeug aufgrund der Panne oder des technischen Defekts nicht genutzt werden kann.

**8. Pflichten des Mieters bei Unfällen, Verlust oder Beschädigung des Fahrzeuges**

- a) Der Mieter hat nach einem Unfall unmittelbar und unverzüglich die Polizei und den Vermieter zu verständigen. Eine detaillierte, schriftliche Schadensanzeige muss innerhalb eines Werktages vorliegen. Die Unfallmeldung ist telefonisch unter +49 201 51195160 oder per E-Mail an info@bsm-rental.de zu erstatten. Unterlässt der Mieter schuldhaft, die Benachrichtigung des Vermieters oder der Polizei oder verlässt der Mieter ohne Unfallmeldung den Unfallort, so hat er an den Vermieter eine Vertragsstrafe in Höhe von 900,00 Euro zu entrichten.
- b) Die Betriebsgefahr für das Fahrzeug während der Mietzeit trägt der Mieter. Dies gilt auch für Zufallsschden (z. B. Steinschlag). Diese sind durch den Mieter zu ersetzen.
- c) Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter sofort Fahrzeugpapiere und sämtliche Schlüssel auszuhändigen, wenn das Fahrzeug gestohlen oder nicht mehr fahrbereit ist.

**9. Fahrzeugbernahme, Fahrzeugzustand/Protokoll**

- a) Bei Übergabe wird ein Fahrzeugprotokoll angefertigt. Das Zustandsprotokoll ist vom Mieter bzw. seinen Bevollmächtigten bei der Fahrzeugbernahme zu unterschreiben.
- b) Das Fahrzeug wird in optisch und technisch einwandfreiem Zustand übergeben. Entspricht das Fahrzeug nicht diesem Zustand, ist dies im Protokoll festzuhalten. Andernfalls sind sich Vermieter und Mieter darüber einig, dass das Fahrzeug bei Übergabe in optisch und technisch einwandfreiem Zustand war.
- c) Nimmt der Mieter das Fahrzeug zum vereinbarten Miettermin nicht entgegen, so kann der Vermieter vom Mietvertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen. Die Schadensersatzforderung des Vermieters besteht in volle Höhe des Mietentgeltes.

**10. Pflichten des Vermieters**

- a) Der Vermieter hat alle Vorkehrungen getroffen, um ein mechanisches Versagen des Fahrzeuges zu vermeiden. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, ist der Vermieter weder verantwortlich noch haftbar für die Folgen davon.
- b) Die Wartung des Fahrzeuges, außer der Wagenwsche, wird vom Vermieter nach Anmeldung durchgeführt. Ist dies aufgrund des Standortes des Fahrzeuges nicht möglich, erstattet der Vermieter nach vorheriger Absprache dem Mieter die nachgewiesenen Kosten.

**11. Mietende und Fahrzeugrckgabe**

- a) Der Mieter ist verpflichtet, das Fahrzeug nach Ablauf der Mietzeit dem Vermieter am Geschäftssitz zurückzugeben.
- b) Bei verspäteter Rückgabe berechnet sich die Nutzungsentschädigung nach dem zur Zeit der Anmietung gültigen Normalpreis des Vermieters zzgl. wird eine Strafgebühr in Höhe von 29,00 EUR berechnet. Die jeweils gültigen Normalpreise liegen in den Geschäftsräumen des Vermieters zur Einsicht aus.
- c) Eine Verlängerung der Mietdauer ist mindestens 3 Stunden im Voraus anzukündigen, und muss genehmigt werden.
- d) Das Fahrzeug wird dem Mieter in einem sauberen Zustand überlassen und muss bei Rückgabe genauso übergeben werden. Ist dies nicht der Fall, wird eine Reinigungsgebühr je nach Aufwand zwischen 50,00 – 250,00 EUR fällig.
- e) Der Mieter muss das Fahrzeug mit dem gleichen Tankstand zurückgeben, wie er es erhalten hat. Gibt der Mieter das Fahrzeug mit einem geringeren Tankstand zurück, kann der Vermieter das Fahrzeug auf Kosten des Mieters bis zum gleichen Tankstand wie bei Herausgabe betanken und zusätzlich eine Strafgebühr in Höhe von 15,00 EUR verlangen.
- f) Bei der Rückgabe des Fahrzeuges wird das Fahrzeug durch den Vermieter besichtigt und eventuelle Fehlteile, Ausrüstungsgegenstände, Kilometerstand, Kraftstoffanzeige, eventuelle Schäden, Verschmutzungen und Rauchgeruch in einem Rückgabeprotokoll festgehalten, soweit Schäden, Verschmutzungen oder ähnliches offensichtlich erkennbar sind. Für Sachen, die am Tag der Rückgabe nicht zurückgegeben werden, trägt der Mieter die Kosten der Ersatzbeschaffung. Eine spätere Rückgabe ist ausgeschlossen. Beide Parteien bestätigen das Protokoll per Unterschrift. Erst mit Unterzeichnung des Protokolls gilt das Fahrzeug als zurückgegeben.
- g) Ein bei der Rückgabe erstelltes Rückgabeprotokoll stellt kein Gutachten über den Zustand des Fahrzeuges dar. Der Vermieter ist berechnigt, später festgestellte Mängel gegenüber dem Mieter geltend zu machen.

**12. Verjährung**

Die Verjährung von Ersatzansprüchen des Vermieters wegen Veränderung oder Verschlechterung des Fahrzeuges beginnt, wenn gegen den Mieter ein Bußgeldverfahren oder strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet wird, mit der Gewährung von Akteneinsicht für den Vermieter, spätestens aber sechs Monate nach Rückgabe des Fahrzeuges.

**13. Datenschutz**

- Der Mieter ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten vom Vermieter gespeichert werden. Der Vermieter darf sie an Dritte weitergeben, wenn
  - a) die bei der Anmietung gemachten Angaben unrichtig sind;
  - b) das gemietete Fahrzeug nicht innerhalb von 24 Stunden der gegebenenfalls verlängerten Mietzeit zurückgegeben wird;
  - c) die Mietforderung im gerichtlichen Mahnverfahren geltend gemacht werden müssen;
  - d) vom Mieter gegebenen Schecks nicht eingelöst oder Wechsel protestiert werden;
  - e) der Vermieter durch Forderungen wie z.B. Strafzettel, Blitzer, Abschleppkosten belastet wird;

**14. Gerichtsstand**

Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort ist Essen. Das Gleiche gilt, wenn der Mieter keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

**15. Schlussbemerkungen**

Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen der Mietverträge und auch dieser Allgemeinen Vermietbedingungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zwischenzeitlich ganz oder teilweise verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der ungültigen Bestimmung soll eine rechtswirksame Bestimmung Geltung erlangen, die dem Sinn der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.